Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



seither heftig, diese Kunst zu lernen. Es ist nämlich gar nicht leicht für eine durchschnittliche Schweizer Hausfrau, dem Müßiggang zu frönen, wenn auch nur hie und da und für höchstens zwei Stunden aufs Mal. In seinem Büchlein sagt Karl Heinrich Waggerl unter anderem: «Nur ein ausgeprägtes Talent zum Müßiggang bewahrte mich davor, allen Lastern zu frönen, die überhaupt für einen bescheidenen Menschen zugänglich sind.» Daraus folgt, daß temporärer Müßiggang entschieden seine guten Seiten hat.

Am letzten schönen, warmen Tag unternahm ich den ersten Versuch. Nach dem mittäglichen Geschirrabwaschen (ich bin trotzdem noch ordlig und bringe zuerst die Küche auf Glanz) nahm ich also das Liegebett unter den Arm, spazierte gemächlich in den Garten, ließ mich auf dem windgeschützten Sitzplatz oder vielmehr jetzt Liegeplatz nieder und streckte mich wohlig in der Sonne aus. Behaglich blinzelte ich ins Blaue und tat überhaupt nichts, nicht einmal lesen. Im Apfelbaum zwitscherten die Buchfinken, die Amsel trug Futter ins Nest, das sie wie üblich irgendwo hingepfuscht hat, und ich war wunschlos glücklich. Da hörte ich, wie irgendwo jemand Teppiche klopfte. Sofort regte sich natürlich mein Hausfrauenherz und fand, man sollte vielleicht auch ... die Useputzete und so ...! Ich gab mir aber Mühe, und diese Bedenken verflüchtigten sich eigentlich erstaunlich schnell wieder. Etwas später blinzelte ich zwischen den Fliederzweigen hindurch auf die andere Seite der Straße und sah meine Nachbarin auf dem Balkon sitzen. Sie strickte. Heja, zu stricken hätte ich sogar ziemlich viel ... der Jacke fehlte immer noch ein Aermel ... und die Söckli ...! Ach was, entschlossen wies ich solche Gedanken zurück, schloß wieder die Augen, die Ohren vorsichtshalber ebenfalls und döste weiter.

Ich blieb noch ein Weilchen liegen und merkte höchst erstaunt, daß Müßiggang gar nicht so furchtbar schwer zu erlernen ist. Ich wenigstens hatte es nach bedenklich kurzer Zeit schon zu ziemlicher Fertigkeit gebracht. Mit dem besten Gewissen der Welt packte ich nach zwei Stunden mein Liegebett zusammen und waltete drinnen mit neuem Schwung als züchtige Hausfrau. Ich kann diese Methode allen Mitschwestern aufs wärmste emp-Mariann fehlen.

Kleinigkeiten

Wir lesen, daß man dem Ehepaar Lawford-Kennedy in einem New Yorker-Block eine Wohnung verweigert habe, und zwar dem Ehemann, Peter Lawford, weil er Schauspieler, und seiner Gattin, der Schwester des ermordeten Präsidenten, weil sie Mitglied der demokratischen Partei sei.



aus besten pflanzlichen und ätherischen Ölen, fördert die Geschmeidigkeit und gesunde Durchblutung der Haut, geschätzt für die

- tägliche Körperpflege
- von jung und alt
- bei Spiel und Sport

kräftigt - belebt - schützt

Flaschen 50 cc Fr. 3.40, 150 cc Fr. 8.40 Reisepackung 30 cc Fr. 2.05

WELEDAS ARLESHEIM

Ich möchte wetten, daß das letztere den Ausschlag gab, und daß die Sache mit dem Beruf Lawfords nur ein dünner Vorwand ist.

Ich glaube, die meisten von uns haben schon Zeichnungen des französischen Karikaturisten Jean Bellus gesehen. Vor kurzem gab ihm eine große, französische Tageszeitung den Auftrag, einen Artikel über die Entwicklung der weiblichen Mode in unserem Jahrhundert zu illustrieren. Bellus machte sich an die Arbeit, aber in einem gewissen Moment befiel ihn ein Zögern. Er rief seine Frau zuhilfe. «Könntest du mir sagen, wie die Frauen im Jahre 1946 angezogen waren?» fragte er. Seine bessere Hälfte sah ihn an und seufzte: «Ich denke, genau so wie ich heute.»

Ein amerikanischer Humorist hat ein vergnügliches Büchlein geschrieben, mit dem Titel Warum wollen Sie Erfolg haben? Darin steht unter anderem zu lesen: «Wenn Sie täglich acht Stunden lang gewissenhaft und fleißig arbeiten, werden Sie es vielleicht mit den Jahren zum Chef bringen. Von da an werden Sie sechzehn Stunden am Tag arbeiten müssen.»

Seit dem 10. April dieses Jahres müssen die Köche der Luftlinien, deren Maschinen den Nordpol überfliegen, sich darüber ausweisen, daß sie Seehundsfleisch auf schmackhafte Art und Weise zubereiten können.

Aus Schulaufsätzen

«Die Schiffsmaschine hatte zu arbeiten angefangen, und der Unterschied zwischen uns und dem Landungssteg wurde dann immer größer!»

Rückzug bei Marignano: «In der Mitte gingen die Verwundeten und Toten.»

- «Plötzlich stieß der Torwächter heftige Trompetenstöße in sein Horn!»
- «Die Habsburger sorgten immer dafür, daß sie nicht ausstarben!»
- «Napoleon steckte den Kanton Wallis in seine Tasche!»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Re-daktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigefügt ist. Manu-skripte sollen 1½ Seiten Maschinen-schrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.



Der Hosenschneider Mecky Zart ist unter seinem Kinn behaart, doch trinkt er Saft nach FREMO-Art so hat er sicher keinen Bart.



FürguteVerdauung



Es erfrischt und regt die Leber an, bekämpft die Ver-stopfung und ist angenehm zu nehmen. Wenn Ihnen Ihzu nehmen. Wenn Innen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Ver-stopfung leiden, wenn da-durch Ihre Linie gefährdet ist, dann nehmen Sie

nehmen Sie ANDREWS

ANDREWS

Ein Kaffeelöffel Andrews in ein Glas Wasser regt das ganze Verdauungssysteman und der Körper wird erfrischt. Sie fühlen sichleicht und wieder leistungsfähig. In Apotheken und Drogerien.



Das fröhliche Nebelspalter-Buch

Bethli

Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem Nebelspalter 112 Seiten Fr. 6.75

«Mit einer «Handvoll Confetti» erfreut die gescheite und charmante Redaktorin der Nebelspalter-Frauenseite ihre zahlreichen Leserfreunde. Man kann sich an diesen brillanten Formulierungen erfreuen und daran, daß hier eine Frau mit viel Herz, Güte und Verstand im Kleinen mit soviel Sicherheit das Große sieht und beschreibt.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.

Ruhige Nerven

dank NEURO-B-Pillen

NEURO-B enthält: Lecithin Vitamin B1 Magnesium Phosphor

> NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.

Für Aug

und Ohr



Pluspunkte

Pluspunkte

formschön

modernste
Trechnik

maximal in
Bild und Ton

einfache
Bedienung
garantierter
Service

TV Radio Grammo Bandgeräte

Tv Radio Grammo Bandgeräte

Hamol-Rasiercrème wird wegen ihrer Feinheit und Ausgiebigkeit geschätzt. ** Sie weicht das Barthaar rasch auf dank grosser Benetzungskraft, entwickelt sofort auch bei hartem Wasser reichen, dichten, sahnigen Schaum. ** Desinfiziert die Haut und macht sie geschmeidig wegen des reichen Gehaltes an biologischen Wirkstoffen. ** Die ausgiebige Tube Fr. 1.85



DERBY HOTEL WIL 6

Dachrestaurant mit Terrasse herrliche Aussicht
Spezialitäten-Küche einzig für Hochzeiten ein beliebtes Ausflugsziel

073/62676 Armin Strässle



Besserung von Hämorrhoiden ohne Operation

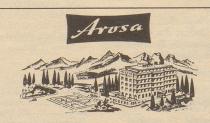
Heilsubstanz mit zweifacher Wirkung - Lindert Schmerzen - schrumpft



Medizinische Zeitschriften melden aus den USA: Ausgedehnte Forschungen auf dem Gebiete der Wundheilung führten zu einer Heilsubstanz auf Basis eines Extraktes lebender Hefezellen, Haifischleberöl und Phenylmercurinitrat. Dieses Präparat hat sich besonders bei den Hämorrhoidenkrankheiten bewährt und ist nun-

mehr nach ausgedehnten klinischen Versuchen im Handel erhältlich unter dem Namen «Sperti Präparation H» gegen Hämorrhoiden. Schon nach kurzem Gebrauch bemerkt man eine Linderung der Schmerzen und des Juckreizes sowie Behebung der Blutungen, ohne daß andere Medikamente notwendig wären. Natürlich hängt das Eintreten der Linderung von der Schwere des Falles ab. Die Mehrzahl der Patienten verzeichnen eine ausgesprochene Besserung schon in 2 bis 4 Tagen, wobei die Schrumpfung der Hämorrhoiden ohne schmerzhaft adstringierende (zusammenziehende) Substanz erzielt wird, sondern allein durch die besondere Heilwirkung der «Sperti Präparation H» gegen Hämorrhoiden.

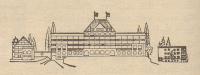
"Sperti Präparation H» ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Preis der Salbe (inkl. Applikator) Fr. 5.30. Auch in Suppositorienform Fr. 6.25.



HOTEL VALSANA

Eigene Tennisplätze und geheiztes Schwimmbad Telefon 081 / 3 21 51 E. Fringer

Für herrliche Sommerferien



WALDHOTEL

Eigener großer Waldpark. Das Haus der Ruhe Telefon 081 / 3 13 51 W. Huber